

Vorwort

Ein Betriebsverantwortlicher für elektrische Anlagen kommt immer wieder mit dem Themenkomplex „Sicherheit – Organisation – Delegation – Dokumentation“ in Berührung. Es prasselt auf ihn eine Flut von Pflichten und Anforderungen aus Gesetzen, Normen und anderen Regelwerken ein, die nur durch Strukturierung und geeignete Delegation zu bewältigen ist. In der betrieblichen Praxis hat es sich bewährt, die technische Organisation in einer Sammlung aus Verfahrens- und Betriebsanweisungen abzubilden, die so umfangreich wie nötig und so knapp wie möglich ist – gerade auch dann, wenn kein unternehmensweites QM-, UM-, TSM- oder sonstiges Managementsystem besteht oder geplant ist. Aus den Erfahrungen mit einer solchen schlank gehaltenen Sammlung aus Weisungsschriftgut – eben dem Managementhandbuch für elektrische Anlagen – ist die Idee geboren, einem größeren Leserkreis das Konzept dieses schlanken Handbuchs vorzustellen, in der Hoffnung, dass es dem Praktiker und eiligen Leser hilft, mit wenig Aufwand ein wirksames Anweisungs- und Nachweissystem zu schaffen und dadurch das betriebliche Sicherheitsniveau zu heben. Dem Einsteiger soll ein schneller Überblick über die grundlegenden Anforderungen an eine Organisation zum Betrieb elektrischer Anlagen verschafft werden, dem fortgeschrittenen Praktiker soll das Buch durch checklistenartige Gliederung eine Analyse der eigenen Organisation auf Schwachstellen erleichtern und ihm einen Weg vorschlagen, wie mit einer schlanken technischen Managementdokumentation ein wirksames Anweisungs- und Nachweisinstrument entsteht, welches bei der Überprüfung durch Dritte wertvolle Dienste leistet. Dem Leser sollte allerdings bewusst sein, dass das Buch kein Patentrezept enthält, sondern vielmehr als Rezeptentwurf zu verstehen ist, welches für viele wichtige Sicherheitsfragen gangbare Vorschläge liefert, keineswegs aber sämtliche technisch-organisatorischen Fragen elektrischer Anlagen abschließend und gerichtsfest beantwortet. In diesem Zusammenhang freut sich der Autor über Verbesserungsvorschläge und Anmerkungen kritischer Leser.

Für die vielen fruchtbaren Diskussionen mit Kollegen aus meinem beruflichen Umfeld und die hervorragende Unterstützung bei der Realisierung des Buchs durch den VDE VERLAG bedanke ich mich. Besonders bedanke ich mich bei Dipl.-Ing. *Michael Kreienberg* vom VDE VERLAG für die sehr gute Betreuung des Buchprojekts.

Hilden, im Februar 2015

Axel Straube